

## Leitbild der IGS Winsen-Roydorf

Ihr alle seid hier richtig - unabhängig von Leistungsfähigkeit und Interessen, Geschlecht und Religion, Behinderung und sozialer Situation, Herkunft und Sprache.

- Wir sorgen dafür, dass mit Freude gelernt und gelehrt wird.
- Wir lernen und arbeiten in Teams.
- Wir sind eine offene Schule.
- Wir wissen immer, an wen wir uns wenden können.
- Wir entwickeln uns weiter.
- Wir stehen für Persönlichkeitsentwicklung, soziales Lernen und Verantwortungsübernahme.

ausführliche Fassung auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)

## Dem Lernen Zeit geben: Ein möglicher Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45-08:05	Offener Anfang				
08:05-09:25	Deutsch	Mathematik	Englisch	Religion	Profil
09:25-09:45	Pause				
09:45-11:05	Sport	Übungszeit	Nawi	Nawi	Englisch
11:05-11:25	Pause				
11:25-12:45	Kunst	GEP / Musik	Projektzeit	Mathematik	Deutsch
12:45-13:45	Mittagspause				Klassenrat (bis 13:05)
13:45-15:05	AG (Wahlpflicht)	Deutsch	Kursangebote (freiwillig)	GEP	

## Was an diesem Stundenplan besonders ist:

- 80-Minuten-Rhythmus: Doppelstunden vermeiden den schnellen Wechsel von Fächern und Themen.
- Offener Anfang: Wer sich auf den neuen Tag einstellen darf, kann dann um so besser lernen.
- Gemeinsames Mittagessen: Wir planen ein Mensa-Angebot für alle Kinder.
- Die fünfte Deutsch-Stunde: Intensives Lernen über die 29 Pflichtstunden hinaus schafft eine starke Basis.
- Ganztagschule an drei oder vier Tagen: Fachunterricht an zwei Nachmittagen - montags AG (Pflicht) und mittwochs Kursangebote des Schulvereins (freiwillig, kostenpflichtig).
- Übungszeit: Hier geht es um das Üben, Wiederholen und Anwenden von neuen Dingen – anstelle von Hausaufgaben.
- Projektzeit: Abwechslungsreiche Projektthemen verbinden mehrere Fächer miteinander und erlauben praktisches Arbeiten.
- Klassenrat: Ihr übernehmt Verantwortung für das Klassenklima und lernt Methoden kennen, um miteinander auszukommen.

## Unsere Profilklassen

Eure gesamte Lernentwicklung wird davon profitieren, wenn ihr in einzelnen Bereichen eure Neigungen entdeckt und entwickelt, persönliche Schwerpunkte verfolgt und ganz besondere Leistungen erbringt. Deshalb bieten wir schon im fünften und sechsten Jahrgang Profilklassen an: Die Lernzeit für den jeweiligen Schwerpunkt ist in diesen Klassen deutlich erhöht:

- Theaterklasse
- Medienklasse
- Naturforscherklasse
- Europaklasse
- Sportlerklasse

ausführliche Beschreibungen auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)

## Schule ohne Hausaufgaben

Hausaufgaben geben die Verantwortung für das Lernen oft an die Eltern weiter. Damit ihr die Verantwortung behaltet, findet das Lernen an der IGS grundsätzlich in der Schule statt. Zwar wird es auch bei uns mündliche Aufträge wie Vokabellernen geben, das Üben eines Musikinstruments oder Langzeit-Aufgaben im Rahmen von Projekten. Aber die Übungsaufgaben in Mathematik oder den Text in Deutsch bearbeitet ihr in der Schule.

## Der Jahresarbeitsplan: Wir sagen euch, was ihr lernen sollt

Woche/Fach	August	September	Oktober	November	Dezen
Deutsch	33	34	35	36	37
Englisch	38	39	40	41	42
Mathe	43	44	45	46	47
NaWi	48	49	50		
GEP					
Reli					
Sport					
Musik					
Kunst					
Profil					
Verf.					
Projekte					

August: Wer bin ich? Wer bist du?  
 September: Training Arbeitstechnik  
 Oktober: Thomas Tallis School  
 November: Homes in Greenwich  
 Dezember: Feste feiern Lesetagebuch  
 Rechtschreibung Grammatik  
 Einführung von Brüchen  
 Wie funktioniert unsere Verdauung?  
 Ötzi und Co.: Vom Leben der frühen Menschen  
 Feiern 1  
 Handball  
 Auftritt

Den Plan für das gesamte Schuljahr findet ihr auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de).

## Eine Schule - Alle Abschlüsse - Kein Schulwechsel mehr

An der IGS entfällt die Trennung der Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Alle drei stehen in einer Schule zur Verfügung: Von Klasse 5 bis 10 werdet ihr in einer Schule und dabei überwiegend gemeinsam unterrichtet. Die Entscheidung für eine Schullaufbahn bleibt bis zur 9. Klasse offen.

## Vielfalt organisieren – wie geht das?

Dass Kinder mit besonderen Begabungen und Kinder mit Handicaps in einer Klasse lernen, ist in vielen Ländern ganz normal. Fünf Bedingungen sind wesentlich, damit die „Didaktik der Vielfalt“ gelingt:

- Pädagogische Haltung: Unterschiedlichkeit von Kindern ist für uns eine Tatsache, die Lernen erst ermöglicht – und kein Problem, das es zu beseitigen gilt.
- Planung der Ziele: Unsere Kompetenzkarten definieren für jede Unterrichtseinheit Ziele auf drei verschiedenen Niveaus – damit jeder zu *seinem* Ziel kommt.
- Professionelle Methoden: „Kooperatives Lernen“ nach NORM GREEN, systematisches Methodentraining und eine gute Kombination aus offenen Unterrichtsformen und „Lernen vom Lehrer“ sorgen für gute Ergebnisse.
- Differenzierte Materialien: Die neuesten Schulbücher für die IGS liefern aktuelle Materialien und Aufträge auf verschiedenen Niveaustufen.
- Architektur des Lernens: Jede Differenzierung lebt von gemeinsamen und getrennten Lernphasen. Das funktioniert nur in einer entsprechenden Lernumgebung.

## Abitur nach 13 oder nach 12 Schuljahren an der IGS Winsen

Das gelingt durch die besondere Gestaltung des Jahrgangs 10: Wer alle vier sog. Z-Kurse in Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften erfolgreich durchläuft, wechselt direkt in die Klasse 11 und absolviert nach 12 Jahren in unserer IGS das Abitur. Wer einen erweiterten Realschulabschluss erzielt und wem noch Z-Kurse fehlen, der durchläuft die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, besucht dann die Qualifikationsphase der Oberstufe und macht – wie bisher, ohne die Schule zu wechseln – nach 13 Jahren das Abitur. Die Idee dabei: dasselbe erreichen, aber in verschiedenen Geschwindigkeiten.

## Alle Abschlüsse unter einem Dach

Bei uns könnt ihr – nach entsprechend erbrachten Leistungen – alle Abschlüsse erreichen. Es wird von Lehrkräften aller Schulformen unterrichtet. Die Kerncurricula und die Vergleichsarbeiten der anderen Schulformen sowie das Zentralabitur gelten auch für uns. Kein Schüler soll unsere Gemeinschaft ohne Abschluss verlassen!

Abschluss nach Klasse 9	Hauptschulabschluss
Abschlüsse nach Klasse 10	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss Sekundarabschluss I - Realschulabschluss Erweiterter Sekundarabschluss I
Abschluss in der gymnasialen Oberstufe	Allgemeine Hochschulreife - Abitur nach 12 oder nach 13 Schuljahren

## Klassenpaten und Konfliktlotsen

Unsere fünften Klassen werden nicht nur von Lehrer/innen willkommen geheißen, sondern auch von erfahrenen Neuntklässlern. Die Realschule Roydorf bereichert die IGS mit ihren Klassenpaten. Außerdem führen wir das erfolgreiche Modell „Konfliktlotsen und Mediation“ weiter – damit ihr lernt, was zu tun ist, wenn es mal untereinander schwierig wird.

## Die zweite Fremdsprache beginnt in Klasse 6 ... oder in Klasse 10!

Als zweite Fremdsprache werden bei uns ab Klasse 6 Französisch oder Spanisch - ist beantragt - angeboten. Durch unseren besonderen 10. Jahrgang ist es aber auch möglich, die zweite Fremdsprache erst in Klasse 10 zu beginnen. Das Abitur kann dennoch in 8 Jahren erreicht werden. Auch hier gilt: Jeder lernt nach seinem Rhythmus!

## Wir stellen hohe Erwartungen an euch

„Eine Schule für alle“ muss auch die im Blick haben, die auf ihrem Gebiet „so richtig gut“ sind. „Es gibt nichts Ungerechteres als die gleiche Behandlung von Ungleichen“ (Paul F. Brandwein). Deshalb bestimmt bei uns *jede* Kompetenzkarte zu *jeder* Unterrichtseinheit Ziele mit herausforderndem Niveau. Wir bauen Wettbewerbe in den Unterricht ein und erlauben mit dem „Drehtürmodell“, dass Schüler mit besonderen Begabungen und Interessen den Unterricht für eigene Vorhaben auch mal verlassen, um diese zu dokumentieren und darüber später wieder in der Klassen- und Schulgemeinschaft berichten. Uns ist wichtig: Keine Langeweile für die Schlaunen!

unser „10-Punkte-Programm“ zur Begabtenförderung auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)

## Weniger Angst zu versagen - Keine Abstufung

Im Alter zwischen 10 und 18 Jahren hat fast jede Schülerin und jeder Schüler irgendwann schulische Schwierigkeiten. Sie oder er "bleibt sitzen" und droht in eine andere Schule abgestuft zu werden. Dies sind meist bittere persönliche Niederlagen. Sie lähmen die Lernbereitschaft und die Lernfreude. Wir stellen uns darauf ein: Die Erfahrungen der Gesamtschule sind, dass die meisten "Versagerinnen" und "Versager" sich wieder fangen, wenn man ihnen die Angst nimmt, "offiziell" zu versagen, sie nicht "fallen lässt" und ihnen eine neue Chance gibt. In der Gesamtschule gibt es kein „Sitzenbleiben“ oder den Wechsel an eine andere Schulform.

### Kooperation, Integration, Inklusion

Unser Leitbild bekennt sich zum Grundgedanken der Inklusion. Das bedeutet für uns, dass wir im kommenden Schuljahr bis zu zwölf Kinder mit Handicaps aufnehmen. Dabei werden wir von Experten der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen („Wolfgang-Borchert-Schule“) und Geistige Entwicklung („Schule an Boerns Soll“) unterstützt. Auch hier wird es gemeinsame und getrennte Lernphasen geben. Viele Stunden können im Team-Teaching zweier Lehrkräfte stattfinden. Die Erfahrung zeigt: Von der gemeinsamen Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung profitieren alle.

### Schule ohne Noten: Rückmeldung als Beginn

Wir messen eure Leistung nicht daran, wie erfolgreich ihr im Vergleich zu Mitschüler/innen seid. Denn das wäre sehr zufällig – und ihr seid unvergleichlich. Deshalb verzichten wir bis einschließlich Klasse 8 auf Noten. Unsere Lernentwicklungsberichte beschreiben stattdessen eure fachlichen Fortschritte und unsere Tutorenbriefe eure individuelle Entwicklung. Von dir erwarten wir in jedem Halbjahr Konsequenzen aus den Rückmeldungen: Was nimmst du dir vor? Später sprechen wir gemeinsam mit deinen Eltern darüber, wie gut du deine Vorhaben umgesetzt hast. Denn eins ist klar: Wir verzichten auf Noten – nicht auf hohe Erwartungen.

### Keine Schule ist besser als ihre Lehrer (McKinsey)

Eine IGS zieht sehr besondere Lehrkräfte an – und das ist unsere größte Stärke! Das Lehrerteam ist sorgfältig ausgewählt: Wir legen sehr viel Wert auf die fachliche Qualifikation unserer Lehrkräfte, auf ihre pädagogische Grundhaltung und auf ihre Teamfähigkeit. Wer bei uns arbeitet, investiert nach der Formel „6+3“ sechs Ferientage und drei Wochenstunden als gemeinsame, verbindliche Arbeitszeit für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.

### Räume erziehen

Wir arbeiten in großzügigen Klassen- und Differenzierungsräumen. Schülerschränke stehen zur Verfügung. In jeder Klasse gibt es Tischgruppen und eine interaktive Tafel („Active Board“). In der Pause kann man lesen oder sich ausgiebig bewegen - und sich natürlich mit Freunden treffen. Ein absolutes „Highlight“ ist die gemeinsam mit der Realschule genutzte Schulbibliothek.

### „School-in-school-system“

Da wir in wenigen Jahren eine große Schule mit vielen Schülerinnen und Schülern sein werden, belegen wir mit den einzelnen Jahrgängen zusammenhängende Klassenräume mit in der Nähe befindlicher Lehrstation. Jeder Jahrgang bildet eine Einheit mit einer festen Lehrergruppe. Dadurch erreichen wir trotz der großen Schule eine sehr vertraute Atmosphäre. Innerhalb der Klassen wird die Arbeit in festen Tischgruppen organisiert („Team-Kleingruppen-Modell“).

### Anmeldung – Hinweis für Eltern

Das Anmeldeverfahren ist auf unserer Homepage [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de) erläutert. Dort und im Sekretariat bekommen Sie das Anmeldeformular. Zusätzlich ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Klasse 4 erforderlich. Ihr Kind erhält das Zeugnis am 16.06.2011. Am 16.06. und am 17.06.2011 finden jeweils von 15:00-19:00 die Anmeldenachmittage statt. Hier stehen auch Ansprechpartner für Rückfragen zur Verfügung. Die Anmeldung muss bis zum 18.06.11 – 8:00 Uhr – eingegangen sein (Ausschlussfrist).

### Wichtige Termine

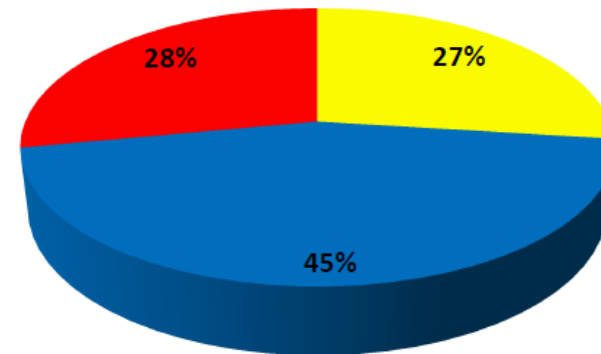
- Der erste Elternabend findet statt am Montag, den 04. Juli 2011 um 20:00 Uhr. Ab 19:30 Uhr gibt es einen offenen Anfang.
- Die Einschulungsfeier ist Donnerstag, den 18.08.2011 um 16:00, damit auch Eltern mitmachen können.
- Der Unterricht beginnt am Freitag, den 19.08.2011, um 07:45 Uhr.
- Vom 5.-7.10.2011 gibt es Kennenlernfahrten nach Hanstedt und Lauenburg.

### Was IGS erreichen

Was nach sechs Jahren aus den Viertklässlern von 2004 geworden ist: An „Integrierten Gesamtschulen“ in Niedersachsen entstehen mehr höherwertige Abschlüsse als aufgrund der Laufbahneempfehlungen erwartbar (Quelle: GGG-Journal 01/2011).

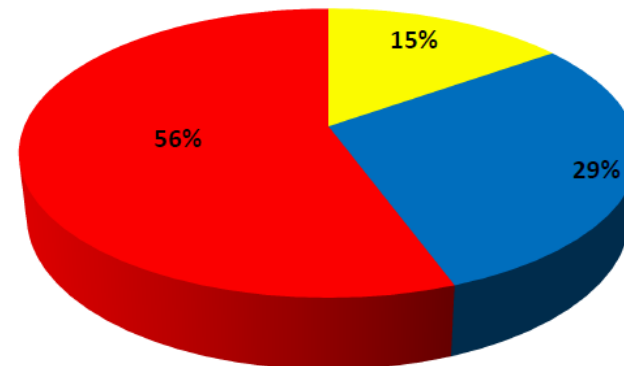
Grundschulempfehlungen Niedersachsen 2004

■ HS ■ RS ■ GY



SEK I-Abschlüsse an IGS in Niedersachsen 2010

■ HS ■ RS ■ Erw. SEK I



### Vorbilder

Wir haben mit Lust und Fleiß gelernt von den Hamburger Gesamtschulen Winterhude und „Max-Brauer-Schule“, erfahrenen niedersächsischen IGS in Wilhelmshaven und Göttingen und von unserer Partnerschule - der IGS Buchholz.

### Kontakt

- IGS Winsen-Roydorf, Rämenweg 5-9, 21423 Winsen
- Per Mail über [info@igs-winsen.de](mailto:info@igs-winsen.de)
- Über unsere Homepage: [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)
- Telefonisch: 0 41 86 / 88 85 78
- Per Fax an 0321 / 21205214

V.i.S.d.P.: Sybille Winter & Matthias Aschern

### Unser Partner



### Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf

Zum Schuljahr 2011/2012 wird es in Winsen-Roydorf eine Integrierte Gesamtschule geben (Schulnummer: 83963). An dieser Stelle werden nach und nach umfassende und **aktuelle Informationen** veröffentlicht.

Seit dem 20.01.2011 haben so viele Menschen die Webseite der IGS Winsen-Roydorf besucht:

21731

## Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf



## Eine Schule für alle

